

Dürdingen, 14. März 2020

Schliessung der Schulen im Kanton Freiburg – Massnahmen OS Dürdingen

Geschätzte Eltern,
Liebe Schülerin, Lieber Schüler,

Am Freitag hat der Bundesrat entschieden, die Schulen in der Schweiz zu schliessen. Der Staatsrat des Kantons Freiburg seinerseits entschied, die Schulen bis zum 30. April 2020 geschlossen zu lassen. Über diesen Entscheid konnten die Schülerinnen und Schüler am Freitagnachmittag informiert werden. Sie erhielten den Auftrag, das gesamte Schulmaterial für die Fächer Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch mitzunehmen.

Wer am Freitag nicht in der Schule war, darf sich in dieser Woche beim Sekretariat melden, um einen Termin zur Abholung des Schulmaterials zu vereinbaren.

Aus dem Schreiben des Staatsrates vom 13. März kann u.a. die folgende Information entnommen werden.

«Ab Montag ist der Präsenzunterricht an den Freiburger Schulen nicht mehr erlaubt. Während Schuldirektionen und Lehrpersonen weiterhin an der Schule arbeiten, müssen Schülerinnen und Schüler der obligatorischen und nachobligatorischen Schule nun zu Hause bleiben. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Urlaub. Das Lernen wird, soweit möglich, unter der Verantwortung der Lehrpersonen in Form von Fernunterricht weitergeführt.»

Bei dieser Schliessung der Schule handelt es sich also nicht um verlängerte Ferien, sondern um Unterricht aus der Ferne. Diesen Unterricht organisieren wir wie folgt.

Schülerinnen und Schüler finden **ab Mittwoch, 18. März**, auf der Plattform OneNote (s. Anleitung in der Beilage) Aufträge, die sie zu Hause selber erarbeiten.

Ab Montag, 23. März 2020, findet jede/r SchülerIn jeweils am Montagmorgen um 08.00 Uhr einen Wochenplan, der unter der entsprechenden Klasse abgelegt ist. Es sind jeweils Aufträge für 4.5 Stunden pro Tag sowie Zusatzmaterial abgelegt. In der Beilage dieses Schreibens befinden sich 5 Wochenpläne. Zu Beginn der Woche macht jede/r SchülerIn seinen persönlichen Wochenplan und trägt im Plan ein, wann was gemacht werden soll.

Die Aufträge setzen sich aus täglich jeweils 4.5 Stunden zusammen:

- 2.5 Stunden: Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch
- 0.5 Stunden: NaTec, Geschichte, Geografie, WAH, Musik
- 1 Stunde: Individuelles Produkt
- 0.5 Stunden: Sport

- ⇒ Die erledigten Arbeiten werden auf der Fribox abgelegt, s. Anleitung in der Beilage.
- ⇒ Jede/r SchülerIn gibt seiner Fachlehrperson per Mail mindestens 1x / Woche eine Rückmeldung zum Verlauf der Arbeiten. (Was habe ich die letzten Tage im entsprechenden Fach gemacht? Welche Schwierigkeiten sind aufgetreten? Was ist mir gut gelungen?)

Bei Wiederaufnahme des Schulbetriebes vor Ort nimmt jede/r SchülerIn Folgendes mit:

- Schulmaterial (Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch)
- ausgefüllte Wochenpläne
- 1. und 2. Stufe: Individuelles Produkt; 3. Stufe: IVE – Projekte BNE oder individuell

Sollte Ihr Kind keinen Zugang zu einem Computer haben, stellen wir die Aufträge per Briefpost zur Verfügung. Teilen Sie dies bitte der Klassenlehrperson telefonisch oder per Mail mit.

Bitte konsultieren Sie regelmässig unsere Website, wo wir fortlaufend die aktuellen Informationen aufschalten werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen jeweils morgens von 08.00 bis 11.00 Uhr unter der Nummer 026 493 15 39 zur Verfügung.

Sie, geschätzte Eltern, bitte ich, mit Ihren Kindern die neuen Entwicklungen und Informationen des BAG (Bundesamt für Gesundheit) regelmässig zu besprechen. -> www.bag-coronavirus.ch

Es versteht sich von selbst, dass Reisen ins Ausland in der Zeit der Schulschliessungen und der weltweiten Verbreitung des Corona-Virus (COVID-19) nicht angebracht sind und der Solidaritätsgedanke zur Eindämmung des Virus über allem stehen muss.

Empfehlungen:

Helfen Sie Ihrem Kind den Tag zu strukturieren, die Wochenpläne zu erstellen und fordern Sie die Jugendlichen auch auf, Ihnen im Haushalt oder bei anderen Arbeiten zu helfen.

Ausblick:

Mit diesem Schreiben teile ich Ihnen auch mit, dass die beiden Lager der 1. und 2. Stufe (PROWO + LAWÖ) in diesem Schuljahr gestrichen sind. Auch wenn der Schulbetrieb Anfang Mai aufgenommen werden kann, ist es weder realistisch noch vernünftig, dass über 200 Schülerinnen und Schüler vom 11. bis 15. Mai ins Lager gehen. Für Ihr Verständnis und die Kenntnisnahme danke ich Ihnen.

Über alles Weitere werden Sie fortlaufend informiert werden.

Der ganzen Familie wünsche ich allerbeste Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Laurent Baeriswyl
Schuldirektor

Beilagen

- Technische Anleitung (OneNote und Fribox)
- 5 Wochenpläne